

Durchmesserlinie St. Gallen Teilprojekt 3.4 - Neubaustrecke Ruckhalde

Bauherrschaft: Appenzeller Bahnen AG

Arbeitsumfang: Auflageprojekt bis Inbetriebnahme (in IG)

Projektbearbeitung: 2012 - 2018

Baukosten: ca. CHF 60 Mio. (Kunstabauten ca. CHF 20 Mio.)

Projektstand: in Ausführung

Kurzbeschreibung: Die Durchmesserlinie St. Gallen verbindet die Bahnlinien Appenzell-St.Gallen und St.Gallen-Trogen. Mit der Neutrassierung im Abschnitt Güterbahnhof-Reithüsli und dem 720 m langen Ruckhaldetunnel wird die Zahnstangenstrecke aufgehoben und das ÖV-Angebot auf einen ¼ h-Takt ausgebaut. Das grösste Teilprojekt 3.4 „Ruckhalde“ umfasst folgende Objekte, die durch die dsp Ingenieure & Planer AG bearbeitet werden:

- Bahntrasseplanung im gesamten Projektperimeter
- Projektierung der neuen Haltestelle Riethüsli
- Projektierung aller betroffenen Strassen, Werkleitungen und Entwässerungsanlagen in städtischem Kontext.
- 100 m lange Grundwasserwanne Güterbahnhof, Unterfangung Widerlager Vonwilbrücke. Baugrubensicherung mit Rühlwand, Grundwasserhaltung mit Wellpoint.
- Stützmauer Güterbahnhofstrasse, L = 40 m, Tiefgründung mit Ramm- und Mikropfählen.
- Ersatzneubau Brücke Oberstrasse mit vorgespanntem, schieferm, integralem Tragwerk, Spannweite 17 m, inklusive angehängten Flügelwänden und weiteren Stützmauern.
- Voreinschnitt Nord und Installationsplatz für Tunnelbau mit 13 m hoher, tief im Fels rückverankerter Nagelwand in komplexer Geologie.
- Tagbautunnel Nord L = 50 m und Technikgebäude mit FPO-Abdichtung und Frischbetonverbundfolie.
- Tagbautunnel Süd L = 40 m, 10 m tiefe Baugrube mit mehrfach abgestützter Rühlwand und Hilfsbrücke.
- Haltestellenbereich Riethüsli L = 60 m als tieffundierte Trogranne und tangierender Grossbohrpfahlwand ohne Kopfabstützungen mit Vorsatzschale.
- Mehrere Winkelstützmauern in Riethüslistrasse und Unterfangungen von Gebäuden. Baugruben mit rückverankerten Rühlwänden und Bohrpfählen.

Link: www.modernisierung-ab.ch

